

# CULTURE CLIMATE

INITIATIVE CULTURE4CLIMATE | NEWSLETTER 10/2022 | 28. Oktober

## EDITORIAL

### Wenn Jugendliche revalorisieren

Kartoffelbrei ist Kartoffelbrei ist Kartoffelbrei. Oder etwa doch nicht? In Berlin hat das Kunstprojekt „STREET WARE“ gezeigt, dass Lumpen vom Straßenrand *Prêt-à-Porter* sein können. Es wurde dafür mit dem Innovationspreis „Nachhaltigkeit“ des Fonds Soziokultur ausgezeichnet. Ein führender Automanager aus Ingolstadt sprach gerade fast lustvoll davon, mit seinem Rennrad auf einer Autobahn zu fahren, an einem autofreien Sonntag. Und dann die Fragen, ob Kunstwerke nun durch den Klimawandel oder durch Klimaaktivisten bedroht sind? Oder ob die Klimatisierung von Kunstwerken das Erdklima – und am Ende die Kunstwerke selbst gefährdet? Müssen wir umdenken? Können wir umdenken?

Eine Form des Umdenkens ist auch das Neubewerten. Dinge kulturell neu zu bewerten, nennt der Kultursoziologe Andreas Reckwitz mit einer wissenschaftlichen Vokabel *Revalorisierung*. Auch Jugendliche finden nicht nur beim Klimastreik ihre ganz eigene Sprache, um Dinge zu bewerten und gut oder weniger gut zu finden. Jetzt wissen wir, wie sie das machen: indem sie *passen* oder *smashen*. Auch eine Form von Revalorisierung. Oder einfach Valorisierung?

Ihr Ralf Weiß

P.S. Bei unserem Newsletter haben wir einen system change gemacht, dabei aber nur ein leichtes Redesign vorgenommen.

---

## AUS DER INITIATIVE

### Culture4Climate startet ins zweite Jahr

Mit dem bevorstehenden November beginnt auch das zweite Jahr der Initiative Culture4Climate. In einer turbulenten und atemlosen Zeit nehmen die nächsten Aufgaben und das Notwendige den größten Raum ein und blicken auch wir vor allem nach vorne. Trotz oder vielleicht sogar wegen aller Krisen nimmt die Sensibilisierung und das Engagement für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Kulturbereich sehr deutlich zu. Nachdem wir mit unseren Aktivitäten im ersten Jahr viele **Grundlagen gelegt** und mit der Nachhaltigkeitsdeklaration eine Möglichkeit zur Verankerung einer Nachhaltigkeitsorientierung bereitgestellt haben, werden wir Sie im zweiten Jahr mit unterschiedlichen Angeboten dabei unterstützen, **wirksam zu werden und klimaverantwortlich zu handeln**. Persönlich freuen wir uns, nun auch mit unserem Zwilling, der von ARS BALTICA und Nordkolleg Rendsburg auf europäischer Ebene angestoßenen Initiative Culture4Climate in Kontakt zu sein.

### Weiterbildungsangebot „Klimaverantwortung in Kulturorganisationen“

Die Kulturpolitische Gesellschaft startet Ende November 2022 erstmals und in Pilotform mit einem Weiterbildungsangebot zum Thema „Klimaverantwortung in Kulturorganisationen“. Die im Rahmen der Initiative Culture4Climate entwickelten Einzelmodule richten sich insbesondere an **aktuelle und künftige Entscheidungsträger\*innen** in Kulturorganisationen unterschiedlicher Kultursparten. In Form kompakter, dreistündiger Seminare sollen die Teilnehmenden zu Rahmenbedingungen, Voraussetzungen, zentralen Handlungsfeldern und Umsetzungsmöglichkeiten für die **Übernahme von Klimaverantwortung in Kulturorganisationen** qualifiziert werden. Über erste Seminare und Termine werden wir in Kürze auf unserem Portal informieren.

### Nachhaltigkeitsdeklaration: Englische Version und neue Unterzeichner:innen



Im Oktober ist nun auch eine englische Version der Nachhaltigkeitsdeklaration (NDK) erschienen und sind weitere Einrichtungen und Verbände zu den Unterzeichner:innen hinzugekommen. Nicht zuletzt im Hinblick auf die in der Deklaration angestrebten internationalen Kooperationen und Partnerschaften sowie mit Blick auf viele internationale Besetzungen, Besucher:innen und Kulturschaffenden unterstützt die **Sustainability Declaration for the Cultural Sector** die Nutzung und Verbreitung von Nachhaltigkeitszielen im Kulturbereich. Alle inzwischen über 50 Unterzeichner:innen, zu denen als **neue Unterzeichner:innen** zwischen Karlsruhe und Kiel mehrere Organisationen und Verbände aus dem Bibliotheksbereich sowie aus der Musik und dem Jazz gehören:

#### **Unterzeichner:innen Oktober 2022:**

Baral & Partner events | BlackForestJazz | collectAR | Deutsche Jazz Union e.V. | Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv) | Freunde des Duo ASAP zur Förderung der Kammermusik e.V. | Jeunesses Musicales Deutschland Landesverband Bayern e.V. | Jugend komponiert Bayern e.V. | Junges Theater Bonn e.V. | LAKS Baden-Württemberg e.V. (Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg e.V.) | PINA BAUSCH ZENTRUM | Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek

Unterzeichner:innen

---

## **AKTIVITÄTEN VON NDK-UNTERZEICHNER:INNEN**

### **Projektförderungen**

In einem Programm zu "Klimaschutz in Kultureinrichtungen" unterstützt die Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg, die unter dem Dach der Baden-Württemberg Stiftung angesiedelt ist, zehn ausgewählte Kulturinstitutionen aus Baden-Württemberg über eine Laufzeit von einem Jahr bei der organisatorischen Verankerung und Umsetzung von Klimaschutz. Mit dabei ist die **Enjoy Jazz gGmbH**.

Mit dem „Fonds Zero“ fördert die Kulturstiftung des Bundes die Entwicklung und Umsetzung von künstlerisch innovativen und zugleich klimaneutralen Kunst- und Kulturprojekten. Im September wählte eine unabhängige Fachjury 26 Projekte aus. Zu den geförderten Einrichtungen zählen auch mehrere Unterzeichner:innen der Nachhaltigkeitsdeklaration. Das **Kulturzentrum Pavillon der Bürgerinitiative Raschplatz**, die **Stadtbibliothek Pankow**, die **Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester** sowie das **Tanztheater Wuppertal und das Pina Bausch Zentrum** erhalten die Möglichkeit, ihre Klimaschutzaktivitäten in den kommenden beiden Jahren voranzubringen.



## Foren und Veranstaltungen

Die **LAKS Hessen** beschäftigte sich am 25. Oktober in einem Forum seiner AG Nachhaltigkeit mit der Frage: „Wie können sich soziokulturelle Zentren in Anbetracht der Energiesituation verhalten?“ Nach einem Impuls von Dr. Ralf Weiß diskutierten Kleingruppen moderiert von Kristina Gruber über kurz- und mittelfristige Maßnahmen zur Reduzierung von Energieverbrauch und Energiekosten.

In ihrem Zukunftsforum „Klimaverantwortung in der Kultur“ diskutierte die **Kulturpolitische Gesellschaft** am 14. Oktober in Berlin Ergebnisse des von Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt geförderten Projektes „Digitalität als Treiber einer Kultur der Nachhaltigkeit.“ Dr. Sebastian Saad, Referatsleiter bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), skizzierte in einem Impuls Überlegungen der BKM zur nachhaltigen Entwicklung von Kultureinrichtungen.

---

## AKTUELLES

### News

24.10. | Potsdam: Kartoffelbrot-Attacke im Museum Barberini

20.10. | Berlin: Fonds Soziokultur vergibt Innovationspreis Nachhaltigkeit

11.10. | Sachsen Anhalt: Land will Installation von Solaranlagen an Kulturdenkmälern erleichtern

**Alle ausführlichen News aus vielen Kultursparten finden Sie auf dem Portal der Initiative Culture4Climate.**

[News](#)

---

## AUS DER PRAXIS

### Innovationspreis Nachhaltigkeit

Weggeworfene und am Straßenrand entsorgte Kleidungsstücke machte die Gruppe „Kunstasyl e. V.“ aus Berlin zum Gegenstand ihrer künstlerischen Auseinandersetzung mit Wertkodierungen, Identität und Konsum. In ihrem **Projekt „STREETWARE – Saved Item“** war ein Lumpensammeln Ausgangspunkt für Betrachtungen von Textilkreisläufen und subversiven Inszenierungen, die in einer Modenschau auf dem Tempelhofer Feld gipfelten. Im Rahmen der Auszeichnung für den zweiten Preis beim Innovationspreis „Nachhaltigkeit“ des Fonds Soziokultur betonte die Künstlerin Barbara Caveng ihr Interesse für die Frage, wie Dinge an Wert gewinnen oder Wert verlieren und auf welche Weise in der Gesellschaft Wertzuschreibungen erfolgen.



---

## AUSBLICK

### Termine

- 31. Oktober, Aarau (CH)  
Impulstag Happy Museums 2022
- 2. November, Hildesheim/Digital  
Kultur als Sustainable Development Goal? Der Auftrag der Kulturpolitik für eine verantwortungsvolle Welt(bürgerschaft)
- 24. November, Öhringen  
Regionalkonferenz Kultur des Hohenlohekreises zum Thema Nachhaltigkeit in Kunst und Kultur
- 28. November, Madrid (ES)  
International Opera Awards mit Kategorie Nachhaltigkeit
- 30. November, Digital  
Infotermin „Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich“

**Weiterführende Informationen zu den Terminen finden Sie auf dem Portal der Initiative Culture4Climate. Gerne nehmen wir auch Ihre Termine auf.**



---

Eine Initiative von:



[www.culture4climate.de](http://www.culture4climate.de)

**Initiative Culture4Climate**

Quartier Potsdamer Platz

Linkstr. 2 (8. Etage)

10785 Berlin

[www.culture4climate.de](http://www.culture4climate.de) | [kontakt@culture4climate.de](mailto:kontakt@culture4climate.de)

[Newsletter](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Webansicht](#) | [Abmelden](#)

2N2K Deutschland e.V. | 2022 | Alle Rechte vorbehalten.